

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Maccabi München : TSV Milbertshofen
Sonntag, 13.11.2022, 14:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSV Maccabi München und dem TSV Milbertshofen

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Maccabi München das 4. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Mitte (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Milbertshofen beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Herauszustellen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft errungen werden konnte.

Los ging es mit den Doppeln. Adamenko / Volkmer machten mit Zhao / Kollross bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Vogel / Lapko bekamen nachfolgend ihre Gegner Köhler / Dempfle hingegen beim klaren 7:11, 4:11, 14:16 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für das Team verpassten Gileles / Katzelnik bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Kremers / Feiler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kremers / Feiler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Michail Adamenko beim 3:0 gegen Ying Zhao. Beim 3:1-Sieg von Hans-Werner Vogel gegen Michael Köhler ging nur der erste Satz verloren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Maya Volkmer gegen Fabian Kollross hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. 11:9, 10:12, 11:6, 4:11, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Elena Gileles und Michael Dempfle sich am Tisch gegenüber standen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Olga Katzelnik bei ihrer Niederlage gegen Stefan Feiler. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Yevheniia Lapko bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas Kremers. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Maccabi München und des TSV Milbertshofen. Auf verlorenem Posten stand Michail Adamenko in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Michael Köhler, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Adamenko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit nur einem Satzverlust ging Hans-Werner Vogel gegen Ying Zhao durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Maya Volkmer bei ihrem 3:2 gegen Michael Dempfle zu verrichten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Elena Gileles gegen Fabian Kollross hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Olga Katzelnik und Thomas Kremers, die Olga Katzelnik letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Katzelnik endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Yevheniia Lapko das Spiel mit 1:3 gegen Stefan Feiler abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor

sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 11:8, 9:11, 11:7, 9:11, 11:7 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Adamenko / Volkmer und Köhler / Dempfle den letzten Ballwechsel spielten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Maccabi München nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der TSV Milbertshofen vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TSV München-Ost ansteht, 7:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Maccabi München bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.11.2022 gegen den TSV Forstenried II.

Statistik:

TSV Maccabi München

Doppel: Adamenko / Volkmer 2:0, Vogel / Lapko 0:1, Gileles / Katzelnik 0:1

Einzel: M. Adamenko 2:0, H. Vogel 2:0, M. Volkmer 1:1, E. Gileles 0:2, O. Katzelnik 1:1, Y. Lapko 0:2

TSV Milbertshofen

Doppel: Köhler / Dempfle 1:1, Zhao / Kollross 0:1, Kremers / Feiler 1:0

Einzel: M. Köhler 0:2, Y. Zhao 0:2, M. Dempfle 1:1, F. Kollross 2:0, T. Kremers 1:1, S. Feiler 2:0